

**Deutschland-Hainichen: Bauaufsicht
OJ S 94/2021 17/05/2021
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH
Nationale Identifikationsnummer: 140200
Postanschrift: Ernst-Thälmann-Straße 5
Ort: Hainichen
NUTS-Code: DED43 Mittelsachsen
Postleitzahl: 09661
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@list.smwa.sachsen.de
Telefon: +49 37207832190
Fax: +49 3514511784120
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.list.sachsen.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17960c4af78-1f5a3f5c1260c733>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.evergabe.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Straßenbau

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

S 169 Erneuerung Stützwand 81 bei Kleingießhübel (nördlich Forstmühle)
Referenznummer der Bekanntmachung: LI-L019-21-00

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71520000 Bauaufsicht

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Objektplanung Ingenieurbauwerke Lph. 8, 9 und örtliche Bauüberwachung, Objektplanung Verkehrsanlagen Lph. 8, 9 und örtliche Bauüberwachung sowie weitere Besondere Leistungen einschließlich Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo). Nähere Erläuterungen: siehe Pkt. II.2.4) der Auftragsbekanntmachung.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit, 71521000 Baustellenüberwachung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hauptort der Ausführung: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 01814 Reinhardtsdorf-Schöna OT Kleingießhübel DEUTSCHLAND

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

A) Objektplanung Ingenieurbauwerke (OP IngBW): vollständig Bauoberleitung (BOL, Lph. 8), vollständig Objektbetreuung (Lph. 9) mit örtlicher Bauüberwachung (öBÜ) und Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) nach Baustellenverordnung (BaustellV); Leistungsbild entsprechend HOAI § 43 in Verbindung mit HOAI Anlage (Anl.) 12.1 sowie den Technischen Vertragsbedingungen TVB- Ingenieurbauwerke in der aktuellen Fassung sowie der Leistungsbeschreibung in den Vergabeunterlagen (VU).

OP Verkehrsanlagen (VA): vollständig BOL (Lph. 8), vollständig Objektbetreuung (Lph. 9) mit öBÜ und SiGeKo nach BaustellV; Leistungsbild entsprechend HOAI § 47 in Verbindung mit HOAI Anl. 13.1 sowie den Technischen Vertragsbedingungen TVB-Verkehrsanlagen in der aktuellen Fassung sowie der Leistungsbeschreibung in den VU.

Fachplanung Tragwerksplanung (FP TWP): Besondere Leistungen zu Lph. 8 und Lph. 9; Leistungsbild entsprechend HOAI Anl. 14.1 sowie den Technischen Vertragsbedingungen TVB-Tragwerksplanung in der aktuellen Fassung sowie der Leistungsbeschreibung in den VU. Die Leistung ist in deutscher Sprache zu erbringen.

B) Leistungszeitraum: voraussichtlich ab 08/2021.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: ZK 2.1: auftragsbezogene berufliche Leistungsfähigkeit + Erfahrung des Verantwortlichen der Leistungserbringung + dessen Vertreters für die Leistungen der BOL OP IngBW / Gewichtung: 15,00

Qualitätskriterium - Name: ZK 2.2: auftragsbezogene berufliche Leistungsfähigkeit + Erfahrung des Verantwortlichen der Leistungserbringung und dessen Vertreters für die Leistungen der öBÜ OP IngBW / Gewichtung: 15,00

Kostenkriterium - Name: ZK 1: Honorar/Preis - Grundleistungen, Besondere Leistungen und Nebenkosten / Gewichtung: 70,00

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 16

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien (ZK) sind unter Pkt. VI.3) dieser Bekanntmachung und ausführlich in den Vergabeunterlagen (VU) in der Anl. Übersicht ZK zu finden.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bei Bieter-/Arbeitsgemeinschaften (BG) ist von jedem Mitglied (MG) eine separate Eigenerklärung zur Eignung (EE) abzugeben. Im Falle der Bindung eines Unterauftragnehmers (UAN), ist vom UAN für den vorgesehenen Leistungsbereich (LB) eine EE abzugeben.

Eignungskriterium (EK) 1: Es ist vom Bieter (bei BG von allen MG) und von jedem UAN, unterschrieben durch den Bevollmächtigten, in der EE (ggf. gesondert in einer separaten Anl.) anzugeben, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 (1) Nr. 1 bis 10 GWB und § 123 (4) Nr. 1 GWB sowie nach § 124 (1) Nr. 2 GWB vorliegen.

EK 2): Es ist vom Bieter (bei BG von allen MG) und von jedem UAN, unterschrieben durch den Bevollmächtigten, in der Anl. zur EE eine Erklärung (Erkl.) abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 124 (1) Nr. 1, 3-9 GWB vorliegen.

EK 3): Es ist in der Anl. zur EE eine Erkl. der Berechtigung zur Erbringung der Dienstleistung nach § 43 (1) VgV i. V. m. § 44 (1) und (2) VgV sowie zum Besitz der Berufsqualifikation nach § 75 (2) bzw. (3) VgV vom Bieter (bei BG von allen MG) abzugeben.

EK 4): Im Falle der Bindung eines UANs, ist zur Sicherung des Wettbewerbs bzw. zur Verhinderung von Absprachen zu gewährleisten, dass der UAN keine Einsicht in die Preisgestaltung des Bieters/der BG erlangt. Dies ist durch die Vorlage einer entsprechenden Erkl. in der Anl. zur EE zu bestätigen.

EK 5): Im Falle der Bildung einer BG, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular HVA F-StB Erkl. der BG beizulegen. Die Erkl. muss von allen MG der BG durch die entsprechenden Bevollmächtigten unterzeichnet sein.

EK 6): Teil des Auftrages, der unter Umständen an UAN vom Bieter bzw. BG vergeben werden soll. Beabsichtigt der Bieter/die BG einen Unterauftrag zu erteilen oder sich der Eignungsleihe zu bedienen, sind dem Angebot die entsprechenden HVA F-StB Formulare mit

Angaben zu den Auftragsteilen beizulegen und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Verpflichtungserklärungen einzureichen.

EK 7): Nachw. der Berufshaftpflichtversicherung – geforderte Mindeststandards zum EK 7: Nachw. der Berufshaftpflichtversicherung des Bieters (bei BG von allen MG) mit den folgenden Deckungssummen und Anforderungen: Deckungssummen für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 0,5 Mio. EUR. Es ist zusätzlich der Nachw. zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens (min.) das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Bei vorliegender Unterdeckung der bestehenden Versicherungsleistungen ist zusätzlich die Bestätigung des Versicherers, dass im Auftragsfall die bestehende Berufshaftpflichtversicherung auf die geforderten Deckungssummen und Anforderungen erhöht wird, zu erbringen. Vor Vertragsabschluss ist dem Auftraggeber auf Anforderung eine aktuelle Versicherungsbestätigung vorzulegen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

EK 8): Gesamtumsatz (brutto) bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

EK 8): Gesamtumsatz des Bieters (bei BG von jedem MG) größer oder gleich 185 000 EUR (brutto) im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2018-2020).

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

EK 9): Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

EK 10): Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens mit objektbezogener (objektb.) Eignung (Eig.) im vorgesehenen LB in den letzten 3 Jahren sowie aktuell für 2021.

EK 11): Ausstattung, die für die Ausführung des Auftrags zur Verfügung steht.

EK 12): bis 14): fachliche Qualifikation sowie Berufserfahrung des vorgesehenen Personals für die Leistungen:

— EK 12): SiGe-Koordinierung nach BaustellV,

— EK 13): Bauoberleitung (BOL),

— EK 14): örtliche Bauüberwachung (öBÜ); jeweils für IngBW,

EK 15): Ausschluss Personalunion EK 12 SiGeKo, EK 13 BOL und EK 14 öBÜ.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

EK 9): für den vorgesehenen LB des Bieters (bei BG von den entsprechenden MG) und der UAN ist eine Referenzliste über Leistungen der: Lph. 8 und öBÜ OP IngBW vorzulegen.

Folgende Angaben zu den Referenzen (Ref.) EK 9 sind erforderlich: Straßenklasse,

Projektbezeichnung, Nennung des Auftraggebers, Baukosten (brutto je IngBW),

Bearbeitungszeitraum (im vorgesehenen LB), Angabe der erbrachten Leistungsanteile und

kurze Beschreibung des Bauvorhabens und des IngBW inkl. Angabe Neu- oder Ersatzneubau und Angabe Art des IngBW.

Für EK 9 werden nur Ref. bewertet, die folgende Mindestanforderungen erfüllen: IngBW an Bundesautobahnen oder Bundes-/Staats-/Landes-/Kreis- oder kommunalen Straßen (BAB/B-/S-/L-/K-Str. oder kom. Str.); Leistungserbringung (im vorgesehenen LB) 2016 bis 05/2021; Neu- oder Ersatzneubau.

Mindestanzahl Ref. EK 9: je benannter Leistung 3 Ref., davon je mindestens 1 Ref. als Stützwand (STW).

EK 10): Angaben zum Personalbestand in den letzten 3 Jahren (2018-2020) sowie aktuell für 2021 mit objektb. Eig. für den vorgesehenen LB des Bieters (bei BG von den entsprechenden

MG) und der UAN: Mindestanzahl der jahresdurchschnittlich angestellten Mitarbeiter (MA) für OP IngBW Lph.8 und öBÜ: je 2 MA.

EK 11): Angaben über die Formate zum Datenaustausch über die der Bieter (bei BG von den entsprechenden MG) und die UAN für die Ausführung des Auftrages im vorgesehenen LB verfügen. Datenaustausch: dxf oder dwg, PDF (Version 1.4), REB gerechte Bauabrechnung.

EK 12): Verantwortlicher und Vertreter: Angabe Name; Qualifikationsnachweis fachlicher Ausbildungsabschluss (Techniker/Meister/geprüfter Polier/Dipl.-Ing./Master/Architekt); arbeitsschutzfachliche und Koordinatoren-Kenntnisse gem. RAB 30 Anl. B und C oder gleichwertig; Darstellung min. 2 Jahre Berufserfahrung in der Ausführung von Bauvorhaben anhand einer Übersicht von vergleichbaren Ref.-projekten. Für EK 12 werden nur Ref. bewertet, die folgende Mindestanforderungen erfüllen: IngBW an BAB/B-/S-/L-/K-Str. oder kom. Str.; Neu- oder Ersatzneubau eines IngBW.

EK 13): bis 14): Verantwortlicher und Vertreter: Angabe Name; Nachw. des entsprechenden fachlichen Ausbildungsabschlusses:

— EK 13): Dipl.-Ing. oder gleichwertig,

— EK 14): Dipl.-Ing./Techniker/Meister oder gleichwertig, Qualifikationsnachweis MVAS oder gleichwertig; Angabe der projektbezogenen Berufserfahrung (min. 3 Jahre).

EK 15): keine Personalunion der Verantwortlichen EK 12 bis 14.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

§ 75 (2) und (3) VgV

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 22/06/2021 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6.

Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/11/2021

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 22/06/2021 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Entfällt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3. Zusätzliche Angaben

a) Die Angebote sind mit den geforderten Angaben (Ang.), Erkl. und Nachweisen (Nachw.) zwingend innerhalb der Angebotsfrist elektronisch gemäß Pkt. I.3 dieser Bekanntmachung einzureichen.

b) Die in Pkt. II.2.5) und Pkt. III.1.1) bis III.1.3) aufgeführten Ang., Erkl. und Nachw. sind vom Bieter (bei BG von allen MG) und ggf. der UAN in der gem. Angebotsaufforderung aufgeführten Reihenfolge vorzulegen. Das Angebot, inkl. der darin benannten erforderlichen Anl., ist mit der Unterschrift der/des Bevollmächtigten zu versehen. Maßgeblich ist der Inhalt der Bekanntmachung. Ein Verweis auf frühere Angebote reicht nicht aus. Wertbare Ref. müssen an vergleichbaren Projekten in vergleichbaren Leistungsbildern und -phasen erbracht worden sein.

c) Die Darstellung der abgeforderten Ang., Erkl., Nachw. und Ref. zu Pkt. II.2.5), III.1.1) bis III.1.3) beziehen sich konkret auf die jeweiligen Leistungserbringer.

d) Der Ausschreibende macht von seinem Recht auf Nachforderung nach § 56 (2) VgV insofern Gebrauch, dass nur fehlende unternehmens- oder leistungsbezogene Unterlagen (U) (Erkl./Nachw.) vom Bieter/BG/UAN nachgefordert werden. Unvollständige oder fehlerhafte unternehmens- oder leistungsbezogene Ang. in vorliegenden U werden ausdrücklich nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Auch nach Nachforderung nicht vorliegende geforderte Erkl. oder Nachw., gemäß Pkt. III.1.1) bis III.1.3) dieser Bekanntmachung, führen zum Ausschluss. Gemäß § 56 (3) VgV ist die Nachforderung von leistungsbezogenen U, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen.

e) Die Bieter/BG/UAN, welche die Bedingungen unter Pkt. II.2.5), III.1.1) bis III.1.3) und VI.3) nicht erfüllen oder in min. einem Kriterium die veröffentlichten Mindeststandards (MSt) nicht erfüllen, werden im Zuge der Angebotsprüfung ausgeschlossen.

f) Der Bieter/die BG ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten UAN den MSt für die übernommenen Leistungen genügen.

g) Der vorgesehene Leistungserbringer und das vorgesehene Personal der Leistungserbringung sind bindend.

Zusätzliche Informationen zu den Zuschlagskriterien (ZK):

ZK 2: Der Bieter/die BG hat die auftragsbezogene berufliche Leistungsfähigkeit und Erfahrung des Verantwortlichen der Leistungserbringung und dessen Vertreters nachzuweisen.

Geforderte Ang. und Nachw.: Name; Ang. gem. Übersicht vergleichbarer Ref.-projekte;

Darstellung der beruflichen Leistungsfähigkeit und Erfahrung anhand einer Übersicht von vergleichbaren Ref.-projekten für Leistungen der

— ZK 2.1: Lph. 8 OP IngBW,

— ZK 2.2: öBÜ OP IngBW.

Es werden nur Ref. bewertet, die folgende Mindestanforderungen erfüllen:

— ZK 2.1 und 2.2: IngBW an BAB/B-/S-/L-/K-Str. oder kom. Str.; Neu- oder Ersatzneubau eines IngBW.

Wertungsrelevante Ang.:

— ZK 2.1 und 2.2: STW mit Gesamtlänge ≥ 100 m, STW mit Gesamtlänge ≥ 250 m, STW inkl. Tiefgründung mit Kleinverpresspfählen, STW an Fließgewässer, Bauvorhaben in Naturschutzgebiet, Bauvorhaben in Kooperation mit Umweltfachplaner, Leistungserbringung (auch anteilig) 2016 – 05/2021.

Ausführliche Informationen zu den MSt und der Bewertung sind den VU (Übersicht ZK für die Angebotswertung) zu entnehmen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: Braustraße 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internet-Adresse: www.lds.sachsen.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gem. § 160 Abs. 1 GWB wird ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag eingeleitet. Auf die Unzulässigkeit eines solchen Antrages gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB (Rügeobliegenheit ggü. dem Auftraggeber, Rügeobliegenheit ggü. zuständiger Stelle für Nachprüfungsverfahren nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang des Nichtabhilfeschildens auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH

Postanschrift: Ernst-Thälmann-Straße 5

Ort: Hainichen

Postleitzahl: 09661

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@list.smwa.sachsen.de

Telefon: +49 37207832190

Fax: +49 3514511784120

Internet-Adresse: www.list.sachsen.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

12/05/2021